



Medien-Information

22. August 2013

Umweltminister Robert Habeck zum landesweiten Ausschluss von unterirdischer CO₂-Speicherung: „Für Klimaschutz brauchen wir die Energiewende – kein CCS“

KIEL. – Der Gesetzentwurf der Landesregierung Schleswig-Holstein zum Ausschluss der unterirdischen Speicherung von Kohlendioxid ist heute (22. August 2013) in erster Lesung im Landtag beraten worden. Dazu erklärt Umwelt- und Energiewendeminister Robert Habeck:

„In Schleswig-Holstein gibt es kaum ein Thema, bei dem sich so viele einig sind: Wir wollen kein CCS in diesem Land. Die Risiken für die Umwelt sind völlig unwägbar. Wer diese Technologie entwickeln will, um das Klima zu schützen, der irrt. Kohlendioxid reduzieren wir nicht, indem wir Kohlekraftwerke durch CCS salonfähig machen. Kohlendioxid reduzieren wir, indem wir die Energiewende umsetzen – bei Strom, Wärme und Mobilität. Mit dem Gesetzentwurf schließen wir in allen Landesteilen CO₂-Einlagerung aus. Anderes hat Vorrang: der Schutz des Trinkwassers, die Nutzung von Geothermie und der Tourismus im Land zwischen den Meeren.“

Mit dem Gesetzentwurf werden Demonstration, Forschung und dauerhafte Einlagerung von CO₂ landesweit ausgeschlossen. Damit macht Schleswig-Holstein von der sogenannten Länderklausel Gebrauch, die es Bundesländern ermöglicht, unter bestimmten Voraussetzungen die CO₂-Speicherung in ihrem Gebiet zu untersagen. Sollten Kohlendioxidleitungen, die durch Schleswig-Holstein führen, beantragt werden, muss die Öffentlichkeit dem Gesetzentwurf zufolge frühzeitig informiert und beteiligt werden.

Die Landesregierung hat zudem deutlich gemacht, dass sie auch eine mögliche Speicherung von CO₂ in der Nordsee außerhalb der 12-Seemeilen-Zone kritisch sieht. Das gilt ebenso für etwaige Injektionen von CO₂ zur Verbesserung der Ölförderung außerhalb der deutschen Außenwirtschaftszone – etwa in Dänemark. Dänemark hatte hierzu eine strategische, grenzüberschreitende Umweltprüfung durchgeführt. Dem dänischen Umweltbericht zufolge existieren allerdings derzeit keine Pläne zur Injektion und Speicherung von CO₂ in Dänemark.

Den CCS-Gesetzentwurf finden Sie unter:

[http://www.schleswig-holstein.de/Energie/DE/Energiewende/Atomenergie Kohle CCS/CCS/ccs_node.html](http://www.schleswig-holstein.de/Energie/DE/Energiewende/Atomenergie_Kohle_CCS/CCS/ccs_node.html)